Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Nr. 150/2025
Kiel, 14.07.2025

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Immer mehr Familien profitieren vom Urlaubszuschuss des Landes

Seit 2017 unterstützt das Land auf Initiative des SSW finanziell schwache und kinderreiche Familien bei Urlaubsreisen. Mit Erfolg: 2024 wurden so viele Familienurlaube bezuschusst wie nie zuvor - obwohl die Landesregierung das Programm bis heute kaum bewirbt.

Mehr als jedes fünfte Kind in Deutschland wächst in einer Familie auf, die sich keinen Urlaub leisten kann. Deshalb hat der SSW 2017 durchgesetzt, dass das Land Schleswig-Holstein finanziell benachteiligte und kinderreiche Familien beim gemeinsamen Urlaub unterstützt.

Zu Recht, wie sich zeigt: Die Zahl der Familien, die den Zuschuss beantragen, ist seither deutlich gestiegen, wie eine kleine Anfrage des SSW-Fraktionsvorsitzenden Christian Dirschauer jetzt ergeben hat: Allein im Jahr 2024 erhielten 360 Familien finanzielle Unterstützung - ein neuer Höchststand. Auch die bereitgestellten Mittel steigen: Über 150.000 Euro wurden im letzten Jahr für Familienferienerholung ausgezahlt.
Und das alles, obwohl die Landesregierung das Programm bis heute kaum bewirbt.

„Dass immer mehr Familien dieses Angebot nutzen, ist ein starkes Zeichen - und eine direkte Folge unserer Initiative“, erklärt SSW-Fraktionschef Christian Dirschauer. „Aber man muss auch klar sagen: Ohne landesweite Bewerbung bleibt viel Potenzial liegen. Wer helfen will, muss auch darüber reden.“

Der SSW fordert die Landesregierung deshalb auf, sowohl die Förderung selbst als auch ihre Bekanntmachung grundlegend zu überarbeiten - etwa durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit über Schulen, Kitas, Jobcenter oder Familienzentren. Denn: Wer von Armut betroffen ist, braucht keine bürokratische Schatzsuche, sondern klare Informationen und echte Unterstützung.

Hinzu kommt: Die maximale Förderhöhe liegt seit Jahren unverändert bei 18 Euro pro Person und Tag. „Was vor acht Jahren noch ein realistischer Zuschuss war, dürfte nach dem Inflationsgeschehen der letzten Jahre kaum noch auskömmlich sein. Auch hier sollte die Landesregierung nachbessern", so Dirschauer.

So funktioniert der Familienurlaubszuschuss des Landes

Wer? Familien mit geringem Einkommen oder ab 3 Kindern -
auch Alleinerziehende
Wie viel? Bis zu 18 € pro Tag und Person, max. 65 % der Gesamtkosten
Wie lange? 5-14 Tage Urlaub im Jahr
Wo beantragen? Beim örtlichen Jugendamt oder dem Landesjugendring SH
Wann? Mindestens 1 Monat vor Urlaubsbeginn, Reise muss bis 31.12. starten

Mehr Infos gibt es z. B. auf den Webseiten der Jugendämter oder unter:
www.schleswig-holstein.de/jugendferienwerk

Die kleine Anfrage (Drucksache 20/3399) kann hier abgerufen werden.